

Unsere Werbung ist ausgezeichnet



Wir sind gut!
Wir sind kreativ!
Wir sind schnell
und daher unseren Preis wert!



Fon: (05 11) 52 489 489

PHOENIX WERBEAGENTUR

Weetzener Landstr. 112 - 30966 Hemmingen - www.phoenix-werbeagentur.com

Riesen-Getränkeauswahl auf über 700 m²



Sitt

GETRÄNKEMARKT

Partyservice

- Zapfanlagen
- Fassbiere
- Leihgläser
- Stehtische
- Schankwagen
- Festzeltgarnituren



Heim-Service

Wir beliefern Sie wochentags mit unserem riesigen Getränkesortiment (nur Laatzen)

Ihre Vorteile:

- bequem ins Haus, Wohnung oder Keller
- zuverlässig und preiswert
- ohne Anlieferungskosten

Hildesheimer Straße 310 - 30880 Laatzen - Tel: (0 51 02) 60 61

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8:00 - 19:00 Uhr / Samstag 8:00 - 16:00 Uhr

Saison 2010 / 2011

Heft 4



SV GERMANIA
GRASDORF
v. 1908 e.V.

STADION-SPIEGEL



Landesliga

**SV Germania Grasdorf -
SSG Halvestorf-Herkendorf**

Sonntag • 5. September • 15 Uhr

Helmut-Simnack-Stadion • Laatzen-Grasdorf

BÄCKEREI - KONDITOREI

Café *Volkmann*

Sonntags Kuchenverkauf
von 11:00 bis 13:00 Uhr

Osterstraße 24 · 30880 Laatzen - Gleidingen



Gilde
Ratskeller

DAS KÜHLE GOLD

Gaststätte und Restaurant

Zur Leinemasch

Silke und Stephan Klopsch heißen Sie herzlich willkommen!

Unsere Gesellschaftsräume eignen sich hervorragend für
Polterabende, Hochzeiten, Geburtstage, Jubiläums- und Betriebsfeiern!

Ohestraße 8 · 30880 Laatzen Grasdorf · Telefon (05 11) 8 48 53 37

Landesliga 2010 / 2011



08.08. So	SV Germania Grasdorf	:	Egestorf-Langreder	0 : 3
15.08. So	TUS Wettbergen	:	SV Germania Grasdorf	2 : 2
22.08. So	SV Germania Grasdorf	:	ASC Nienburg	0 : 2
29.08. So	VfL Bückeburg	:	SV Germania Grasdorf	ausgf.
05.09. So	SV Germania Grasdorf	:	Halvestorf-Herkendorf	15:00
12.09. So	SV 06 Holzminden	:	SV Germania Grasdorf	15:00
19.09. So	SV Germania Grasdorf	:	TSV Pattensen	15:00
26.09. So	TuS Kleefeld	:	SV Germania Grasdorf	15:00
03.10. So	SV Germania Grasdorf	:	TSV Stelingen	15:00
10.10. So	SG Diepholz	:	SV Germania Grasdorf	15:00
17.10. So	SV Germania Grasdorf	:	Fortuna Sachsenross	15:00
24.10. So	TSV Burgdorf	:	SV Germania Grasdorf	15:00
31.10. So	SV Germania Grasdorf	:	Heesseler SV	14:00
06.11. Sa	Preußen Hameln	:	SV Germania Grasdorf	14:00
14.11. So	SV Germania Grasdorf	:	1.FC Wunstorf	14:00
21.11. So	SV Germania Grasdorf	:	TSV Mühlenfeld	14:00
27.11. Sa	SV Bavenstedt	:	SV Germania Grasdorf	14:00
04.12. Sa	Egestorf-Langreder	:	SV Germania Grasdorf	14:00
12.12. So	SV Germania Grasdorf	:	TUS Wettbergen	14:00
20.02. So	ASC Nienburg	:	SV Germania Grasdorf	15:00
27.02. So	SV Germania Grasdorf	:	VfL Bückeburg	15:00
06.03. So	Halvestorf-Herkendorf	:	SV Germania Grasdorf	15:00
13.03. So	SV Germania Grasdorf	:	SV 06 Holzminden	15:00
20.03. So	TSV Pattensen	:	SV Germania Grasdorf	15:00
27.03. So	SV Germania Grasdorf	:	TuS Kleefeld	15:00
03.04. So	TSV Stelingen	:	SV Germania Grasdorf	15:00
10.04. So	SV Germania Grasdorf	:	SG Diepholz	15:00
17.04. So	Fortuna Sachsenross	:	SV Germania Grasdorf	15:00
01.05. So	SV Germania Grasdorf	:	TSV Burgdorf	15:00
08.05. So	Heesseler SV	:	SV Germania Grasdorf	15:00
15.05. So	SV Germania Grasdorf	:	Preußen Hameln	15:00
22.05. So	1.FC Wunstorf	:	SV Germania Grasdorf	15:00
29.05. So	TSV Mühlenfeld	:	SV Germania Grasdorf	15:00
05.06. So	SV Germania Grasdorf	:	SV Bavenstedt	15:00

Auf eine erfolgreiche neue Saison!

über 100 Jahre
SV Germania Grasdorf
von 1900 e. V.





Obere Reihe von links: Trainer Milan Rukavina, Timo Möller, Björn Bertram, Oliver Bock, Jannik Schmidt, Rene Hau, Rik Balk, Patrick Schiermeister und Co-Trainer Jörg Schmidt.
Mittlere Reihe: Physiotherapeut Sakir Urunow, Matthias Günzel, Leonard Menzel, Paul Walz, Anatoli Deck, Jan-Niklas Bleil, Josef Selensky und der 1. Offizielle Burkhard Büchler.
Untere Reihe: Tayfun Dizdar, Baris Demirkaya, Francesko Rukavina, Fabian Moniac, Sascha Helbig und Marc-David Bach.

Co-Trainer Jörg Schmidt zum Saisonziel: „Nach dem Aufstieg und Bezirkspokalsieg in der vergangenen Saison ist mit dieser jungen Mannschaft (Altersdurchschnitt: 23,5 Jahre) vorrangiges Ziel der Klassenerhalt und möglichst nicht in den Abstiegskampf zu geraten, was bei 5 – 6 Absteigern an jedem Wochenende eine Herausforderung ist. Wichtig ist, dass wir von langfristigen Verletzungen verschont bleiben.“



Neuzugänge sind Timo Möller, Jan-Niklas Bleil und Leonard Menzel (alle BW Tündern), Burak Öz (Inter Holzhausen), Tayfun Dizdar (SV Nienstädt) sowie Toni Deck (Preußen Hameln 07). Den Verein verlassen haben Steve Diener (Bad Pyrmont), Hauke Martensen (Germania Hagen) und Alper Alco (Hameln 74).

Der Verein liegt acht km westlich von Hameln entfernt und hat ca. 550 Mitglieder bei ca. 1500 Einwohnern. Neben zwei Herren-Fußballmannschaften gibt es eine Altsenioren- und neun Juniorenmannschaften. Weitere Sparten im Verein sind Tischtennis, Volleyball sowie Turnen/Jazz-Gymnastik/ Tanzsport.



Herzlich Willkommen zu unserem heutigen Heimspiel gegen die SSG Halvestorf-Herkendorf.

Unser heutiger Gegner mit Trainer Milan Rukavina hat sein letztes Spiel beim ASC Nienburg denkbar knapp mit 2 : 3 verloren. Dabei lag die Mannschaft um Torjäger Anatoli Deck mit 2 : 0 Front. Der Aufsteiger aus der Bezirksliga 4 ist mit fünf Punkten aus vier Spielen den Erwartungen entsprechend gestartet.

Bei uns hat sich in den letzten Tagen einiges getan. Unser Spitzentorwart Eren Tastan wurde heftig vom Regionalligisten TSV Havelse umworben. Nach kurzem Überlegen wollten wir Eren – auch aufgrund seiner vorbildlichen Einstellung – keine Steine in den Weg legen und ihm diese Chance nicht verbauen. Mit Michael Kreft, mit dem ich lange in Langenhagen zusammen gespielt habe,

haben wir kurzfristig einen erfahrenen Keeper verpflichtet können, der uns mit seiner Erfahrung und auch mit seiner Art sicherlich weiterhelfen wird. Letztlich ist Eren zum Glück doch bei uns geblieben und ich freue mich, dass wir nun mit den beiden Torhütern auf dieser Position sicherlich am stärksten in der Liga besetzt sind.

Aufgrund der Verbandsstatuten ist ein Vereinswechsel auch nach bestrittenen Pflichtspielen bis zum 31. August jederzeit möglich. Ein Umstand, den auch unser Spieler Kirill Weber für sich zu nutzen wusste und so den finanzstarken Lockrufen vom 1. FC Wunstorf gefolgt ist. Vielleicht lebe ich noch zu sehr im altertümlichen Denken oder bin einfach eine der wenigen Spezies, für die ein Handschlag noch eine verbindliche Abmachung bedeuten. Dieses rücksichtslose Verhalten ist aber noch nicht einmal zu 100 % dem Spieler zuzuschreiben, gerade auch Vereine, die diesem Verhalten keinen Einhalt gebieten, tragen ihren Anteil zu einem entsprechend schlechten sportlichen Image bei.

Fleischerei

Feine Fleisch- und Wurstwaren
Kalte Platten
Grillspezialitäten

L. Lerchenberger

Hildesheimer Straße 182 · 30880 Laatzen · Telefon (05 11) 82 15 50





Ich bin jedenfalls froh, dass wir hier in Grasdorf sportliche Spielregeln einhalten, uns fair den Kontrahenten gegenüber verhalten und ein Blick in den Spiegel kein Beinbruch ist. Dies wird vom Vorstand über den Spartenvorstand bis zum Trainerteam vorgelebt und ich hoffe, dass sich neben sportlichen Attributen auch ein derartig faires Verhalten positiv auf die Persönlichkeit unserer Spieler abfärben wird.

Zur sportlichen Situation komme ich nun zum Ende hin. Nach drei eher erfolglosen Spielen benötigen wir heute dringend ein Erfolgserlebnis, um eine Trendwende einzuleiten. Neben Merter Tüfekci, dem Abgang von Kirill Weber und der längeren Verletzung von Christian Stavropoulos kommt nun noch der Ausfall von Daniel Schmidt hinzu. Unser lang-

jähriger Leistungsträger wird uns mit einer komplizierten Verletzung sicherlich in den nächsten Wochen fehlen.

Die momentane Situation gehört sicherlich nicht zu den angenehmsten, die ich bisher hier bei Germania vorgefunden habe. Ich bin mir aber sicher und habe es schon oft genug erlebt, dass gerade dann der Teamgeist und der Siegeswille einer Mannschaft Berge versetzen kann. Wir bei Germania haben das in der Vergangenheit schon oft genug erlebt, doch bedarf es sicherlich auch Ihrer Hilfe und auch Ihrer Geduld, liebe Fans, damit wir wieder sportlichen Erfolg haben. Jetzt erst recht, liebe Germanen!

Patrick Werner

(Trainer der 1. Herren des SV Germania Grasdorf)

Sprüche:

„Ich hatte noch überlegt, ob ich nicht zum Friseur gehen soll. Aber ich hatte dann keine Zeit – das war wohl gut so“. (Bayern-Profi Thomas Müller, der das 1:0-Siegtor von Arjen Robben noch leicht mit dem Kopf abfälschte)

„Vuvuzela ist schwer auszusprechen. Deswegen sagen alle Uwe Seeler. Aber das geht mir trotzdem auf die Ohren“. (DFB-Ehrenspielführer Uwe Seeler über die Vuvuzelas)

„Ich halte Cricket für komplizierter“. (Mercedes-Teamchef Norbert Haug im Gespräch mit dem Kicker auf den Einwand, die Formel 1 sei möglicherweise zu kompliziert geworden)

„Der WM-Ball ist ja kein Lederball mehr, sondern eine Mischung aus Marsstaub, Mondstaub, Gold und Platin“. (Kaiser Franz Beckenbauer über den offiziellen WM-Ball Jabulani)

Quelle: aragvid-sid 05+08/10



Obere Reihe von links: Trainer Patrick Werner, Enis Azemovic, Daniel Schmidt, Gianluca Bossio und Christian Stavropoulos.

In der Mitte: Sportdirektor Detlef Deppenmeier, Daniel Reuter, Constantin Stavropoulos, Dennis Specht, Leonard Fricke, Ayke Yesiltac, Martin Pietrucha, Kirill Weber und Physiotherapeut Axel Barembruch.

Untere Reihe von links: Marcel Lücke, Soydan Beyazkilic, Sahin Farindonpour, Kevin Geistlinger, Eren Tastan, Martin Kotyrba, Merter Tüfekci und Ünsal Sahin. Foto: (c) Lothar Kaesler

INTERSEROH
JADE-STAHL GmbH



**Ihr Entsorgungspartner in Hannover
für Schrott und NE-Metalle**

Tel. (0511) 921 77 - 0 Fax (0511) 921 77 - 21





Aus eigenen Reihen



Ayke Yesiltac: Auf der Suche nach dem Selbstvertrauen

Liebe Zuschauer.

Nach den durchwachsenen Vorbereitungsergebnissen und dem schwachen Start in die Liga hat die Germania nun auch im Pokal ihre Grenzen aufgezeigt bekommen. Obwohl die Mannschaft in der ersten Hälfte die klar größeren Spielanteile hatte, lag sie nach den ersten 45 Minuten mit 1:0 zurück gegen einen Bezirksligisten, der spielerisch eigentlich klar unterlegen war. Der FC Mozaik Spor begann in der zweiten Halbzeit nun auch richtig mitzuspielen und brachte die Grasdorfer Defensive das eine oder andere Mal ins Schwitzen. Nach weiteren vergeblichen Tormöglichkeiten durch die Grasdorfer Offensive sollten die Gastgeber durch zwei Konter nicht nur das 2:0 erzielen sondern auch noch den 3:1 Endstand. Zwischenzeitlich hatte Martin Pietrucha per Freistoß verkürzt.

Nach dem Spiel sah man die enttäuschenden Gesichter der Spieler und treuen Fans, die seit langem keinen so schwachen Saisonstart der eigenen Germania erlebt haben.

Natürlich hat man eine Menge an guten Leuten abgegeben, schaut man sich die Namen an, so ist ein möglicher Qualitätsabfall kaum zu leugnen. Mit Eugen Reichert, Robert Hauk,

Max Menges, Dirk Falkner und Martin Kotyrba haben gestandene Spieler den Verein verlassen. Der gerade erst wiedergenesene Merter Tüfekci zog sich einen weiteren Kreuzbandriss zu und wird lange ausfallen. Zwei weitere Hiobsbotschaften erreichten Trainer Werner kurz vor dem Pokalspiel am Dienstag. Kirill Weber verlässt nach nur anderthalb Monaten die Germania in Richtung Wunstorf und Daniel Schmidt leidet unter einer Schambeinentzündung und wird mindestens vier Wochen ausfallen.

Die Vergangenheit hat gezeigt, dass Abgänge mit hochrückenden A-Junioren zu kompensieren sind, und Spieler wie Leo Fricke, Hassan Jaber und Martin Pietrucha haben alle den Sprung in die erste Elf geschafft. Doch gilt es gerade in einer solchen Phase, auch die „Alten“ zu fordern. Sie müssen jetzt die Initiative ergreifen und mit bestem Beispiel voran gehen. Dem Team fehlt ein Erfolgserlebnis, ein klarer Sieg, ein dominantes Spiel.

Der Fußballsport ist relativ leicht zu begreifen: Wer viel arbeitet, wird irgendwann belohnt, und wenn die Mannschaft den Glauben an sich nicht verliert, kann sie sich selbst aus dem Schlamassel ziehen. Die Qualität reicht weiterhin und mit Neuzugang Michael Kreft (Torhüter) ist nun auch ein weiterer „Alter“ im Team der Germania angekommen.

Eure 1. Herren!

Ayke Yesiltac

Impressum:

Herausgeber: Fußballförderverein Grasdorf
Redaktion: Karl-Peter Hellemann,
Verantwortlich für Inhalt und Annoncen: Karl-Peter Hellemann · Würzburger Straße 46 · 30880 Laatzen
Titelfoto: © Lothar Kaesler
Layout · Satz · Digitaldruck von PHOENIX Werbung, Service & Communication · www.phoenix-werbeagentur.com



baumann automobile
... der FranzosenFlüsterer

Fahrzeuge aller Fabrikate
Peugeot-Spezialist · Citroën-Servicehändler

CITROËN

Citroën C1 C-Chic 1.0

- 50 kW / 68 PS
- Tageszulassungen: 5. 2010, 0 km
- 3-türig, Klima, R/CD, ZV, ABS, Servolenkung, silber metallic

Abbildung zeigt Sonderzubehör

Unser **Hauspreis** inkl. Überführung:
nur 8.790,- €

UPE der Citroën Deutschland AG ohne Überführung 11.680,- • Preisvorteil: 2.890,-
Verbrauch ab: Innerorts: 5,5 l · Außerorts: 3,9 l · Kombiniert: 4,5 l / 100 km · CO₂-Emission: 106 g/km

baumann automobile GmbH · Telefon (0 51 02) 93 66-0
Lüneburger Straße 12 · 30880 Laatzen / OT Rethen

Colors unlimited.

holladorb

KAROSSERIE & LACK

Hildesheimer Straße 72
30880 Laatzen
Tel. 05 11 / 86 12 72
Fax 05 11 / 8 79 10 18

Hildesheimer Straße 26 a
31137 Hildesheim
Tel. 0 51 21 / 6 49 33
Fax 0 51 21 / 6 54 91



Die Spiele am letzten Spieltag

TSV Mühlenfeld	TSV Stelingen	ausgef.
Preussen Hameln	TSV Fortuna/S.	0 : 4
TSV Burgdorf	Heesseler SV	1 : 1
SG Diepholz	1.FC Wunstorf	ausgef.
TuS Kleefeld	SV Bavenstedt	2 : 0
SV 06 Holzminden	TUS Wettbergen	ausgef.
VfL Bückeburg	SV Germania Grasdorf	ausgef.
ASC Nienburg	Halvestorf-Herkendorf	3 : 2
Egestorf-Langreder	TSV Pattensen	1 : 0

Pl.	Verein	Sp.	g	u	v	Tore	Diff.	Pkt.
1.	ASC Nienburg	4	3	1	0	9 : 5	4	10
2.	TuS Kleefeld	4	3	0	1	11 : 6	5	9
3.	1.FC Germ. Egestorf-Langreder	4	2	2	0	7 : 3	4	8
3.	Heesseler SV	4	2	1	1	8 : 6	2	7
5.	VfL Bückeburg	2	2	0	0	6 : 3	3	6
6.	SV Bavenstedt	4	2	0	2	8 : 6	2	6
7.	TSV Stelingen	3	2	0	1	5 : 3	2	6
8.	SSG Halvestorf-Herkendorf	4	1	2	1	9 : 7	2	5
8.	TSV Pattensen	4	1	2	1	6 : 4	2	5
10.	TSV Burgdorf	4	1	2	1	4 : 5	-1	5
10.	TSV Fortuna/S.	4	1	1	2	8 : 8	0	4
12.	1.FC Wunstorf	3	1	0	2	5 : 7	-2	3
13.	SV 06 Holzminden	3	1	0	2	5 : 7	-2	3
14.	Preussen Hameln	4	1	0	3	4 : 12	-8	3
14.	TSV Mühlenfeld	3	0	2	1	4 : 5	-1	2
16.	TUS Wettbergen	2	0	1	1	3 : 5	-2	1
17.	SV Germania Grasdorf	3	0	1	2	2 : 7	-5	1
18.	SG Diepholz	3	0	1	2	2 : 7	-5	1

Der aktuelle Spieltag

1.FC Wunstorf	TSV Burgdorf
SV Bavenstedt	SG Diepholz
SV Germania Grasdorf	Halvestorf-Herkendorf
Heesseler SV	Preussen Hameln
TSV Fortuna/S.	TSV Mühlenfeld
TSV Stelingen	Egestorf-Langreder
TSV Pattensen	ASC Nienburg
VfL Bückeburg	SV 06 Holzminden
TUS Wettbergen	TuS Kleefeld



**HANNOVER'S
TEAMPARTNER**

**CALENBERGER ESPLANADE 20
TEL. 0511 - 45 84 131**

